

ASV – Wir bewegen Bremen



- Referatsleitung - (w/m/d)

Beim Amt für Straßen und Verkehr Bremen ist mit sofortiger Wirkung in der Abteilung „Straßen-erhaltung“ der Dienstposten einer Referatsleitung (w/m/d) für den Bereich Rechts der Weser 1 Erhaltungsbezirk 1 (Stadtteile Mitte und östliche Vorstadt) und Erhaltungsbezirk 5 (Stadtteile Osterholz, Hemelingen, Sebaldsbrück, Blockdiek, Mahndorf, Hastedt und Arbergen) zu besetzen. Der Dienstposten ist nach Bes.-Gr. A 12 bzw. Entgeltgruppe 12 TV-L bewertet.

Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten und fachspezifische Fortbildungsmöglichkeiten. Es gibt vielseitige und spannende Aufgabenstellungen in einem kollegialen und modernen Arbeitsumfeld, das Raum für Innovationen bietet.

Wir sind eine zugeordnete Dienststelle (ca. 250 Beschäftigte) des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr und planen, bauen, erhalten, betreiben und verwalten öffentliche Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Ingenieurbauwerke im Bremer Stadtgebiet und sind im Rahmen der Auftragsverwaltung des Bundes für Planung, Bau und Betrieb der Bundesstraßen und Bundesautobahnen im Lande Bremen zuständig.

Aufgaben

- Vorgesetzte/r mit Fach- und Personalverantwortung für 9 Beschäftigte des technischen Dienstes, einschließlich der Sicherstellung des Qualifizierungsniveaus,
- Erhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen des jeweiligen Bereiches
- Verkehrssicherungspflicht auf Straßenflächen (wegerechtlich/öffentlich)
- Prioritätensetzung für den Einsatz der Erhaltungsmittel
- Kostenanschläge für Baumaßnahmen der Erhaltungsabteilung /Mittelbewirtschaftung
- Vorschläge für den Globalhaushalt
- Prüfung und Stellungnahmen aller Eingaben, Anträge und Beschwerden (z. B. von Bürgern, SBUV, Senat, Petitionsausschuss, Bürgerschaft, Parteien etc.)
- Besprechungen mit den Ortsämtern in öffentlichen sowie nichtöffentlichen Sitzungen
- Sicherheitsbelehrungen, Arbeitsschutzunterweisungen für Beschäftigte des jeweiligen Bereiches
- Aufstellung von Kostenermittlungen, Ausschreibungen, Vergabevorschlägen und Abrechnungen
- Baustellenkoordination gem. VOB, Teil B, § 4, Ziffer 1, Abs. 1
- Wegebaulast- und Wegepolizeiaufgaben
- Straßenbaurechtliche Angelegenheiten technischer Art im Baugenehmigungsverfahren (Festlegung und Überwachung von Auflagen des Amtes)
- Überwachung der Maßnahmen zur Gewährleistung des Qualitätsstandards bei Straßenbaumaßnahmen Dritter (z. B. Erschließungen)
- Koordinierung der Arbeiten der Leitungsträger und Kontrolle (Überwachung)
- Bearbeitung von Schadensersatzforderungen (technischer Anteil der Aufgabe)

Formale Voraussetzungen

- Bachelor (m/w) bzw. Diplomingenieur/in (FH) der Fachrichtung Bauingenieurwesen vorzugsweise mit der Vertiefung Straßenbau oder vergleichbare Qualifikationen
- Mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet des Straßenbaus

Persönliche Voraussetzungen

- Wünschenswert wären Erfahrungen in der Führung von Mitarbeitern/innen, wobei ein kooperativer Führungsstil mit der Ausrichtung auf die Ziele des Leitbildes unseres Hauses erwartet wird.
- Sicheres Auftreten und Darstellungsgeschick sowie Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrungen im Umgang mit Firmen und Planungsbüros inklusive Anwendung relevanter Richtlinien und Verordnungen (VOB, HOAI, etc.).
- gewandte schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sowie Teamfähigkeit und selbständiges eigenverantwortliches Arbeiten
- hohe Belastbarkeit und Ausdauer
- Sehr gute DV-Kenntnisse in den Programmen der Standardsoftware (MS-Office) sowie gute Kenntnisse in fachspezifischen Programmen
- Die Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung, auch über die Rahmenarbeitszeit hinausgehend

Weiterhin bieten wir:

- Jahressonderzahlung,
- betriebliche Altersversorgung (VBL),
- günstiges Jobticket bei der VBN bzw. BSAG
- 30 Tage Erholungsurlaub,
- modernes Gesundheits- und betriebliches Eingliederungsmanagement,
- Firmenfitness und Firmenevents

Da das Amt für Straßen und Verkehr sich in einem Umorganisationsprozess befindet, ist beim fortschreitenden Prozess der Neustrukturierung nicht auszuschließen, dass sich die Aufgabenbereiche noch verändern werden.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen bzw. Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Das Amt für Straßen und Verkehr hat ein starkes Interesse an der Integration von Zuwanderern und Zuwanderinnen in den bremischen öffentlichen Dienst; Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Das Amt für Straßen und Verkehr ist Mitglied im Verein „Impulsgeber Zukunft“ und unterstützt aktiv die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Frei-umschlag mitsenden. Dies gilt auch für Mappen und Folien. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Nähere Auskünfte können Sie unter den Tel. Nr. 0421/361-59485 und 0421/361-9722 erhalten.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen an das:

Amt für Straßen und Verkehr
- Personalstelle -
Herdentorsteinweg 49/50
28195 Bremen

oder per E-Mail an Jens.Arftmann@ASV.Bremen.de